



Beste Note

Samstag im Kolpinghaus

# Truppenküche serviert, was das Sportlerherz freut

Warendorf (gl). In der Truppenküche der Sportschule der Bundeswehr führt Günter Pomp das Regiment. Der Ortsansässige Küchenleiter und Ausbilder sorgt mit seinem Team dafür, dass die Soldaten und zivilen Mitarbeiter jeden Tag, mehr als nur gut verpflegt werden.

Das Küchenteam mit zusätzlich zwei Auszubildenden ist für die Verpflegung von rund 300 Personen zuständig. Das tägliche Angebot der Truppenküche, bestehend aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, vier verschiedenen Mittagsmenüs und kalt-warmer Abendkost, beinhaltet alles, was ein Sportlerherz begehrt. So ist in den vier Mittagsmenüs, ein vegetarisches und künftig auch ein Fitnessmenü für Geist und Körper mit im Angebot. Eine wahrlich sportliche Aufgabe für das Küchenteam, die jedoch Tag für Tag mit großem Eifer und viel Freude an der Arbeit angegangen wird.

Dieses Engagement wurde kürzlich durch eine Kundenbefragung erneut honoriert. Wie im

Jahr zuvor, schnitt die Truppenküche der Warendorfer Sportschule der Bundeswehr unter den Küchen des Bundeswehrdienstleistungszentrums Düsseldorf mit einer Gesamtnote von 1,6 am Besten ab. Kriterien waren hierbei unter anderem, der Geschmack der Speisen, die Auswahl, das Aussehen, die Wartezeiten und der organisatorische Ablauf. Ein Ergebnis, das Küchenmeister Günter Pomp sehr erfreut. „Ein wirkliches tolles Resultat. Es ist schön zu sehen, dass die Verpflichtungsteilnehmer unsere Arbeit, unseren täglichen Einsatz so zu schätzen wissen.“

Sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, kommt für Günter Pomp allerdings nicht in Frage. „Wir werden mit großem Elan und vor allem viel Freude an unserer Arbeit weitermachen, um unsere Kunden weiterhin so zufrieden zu stellen wie bisher.“ Das hören die Sportlerinnen und Sportler an der Sportschule der Bundeswehr sehr gern, denn für sie ist nichts wichtiger als eine gute Ernährung bei dem täglich hohen Energiebedarf.



Die heimische Beat-Band „Edel Caracho“ mit (v.l.) Reinhold Reiker, Udo Scherello, Manfred Hartmeyer, Hans-Bernd Brockhoff und Hugo Schroeter – hier beim „Beat im Bad“ 2010 – hat für einen gemeinsamen Auftritt am kommenden Samstag im Kolpinghaus die „Soulfamily“ eingeladen. Archivbild: Baumjohann

# „Beat'n'Soul“: Fetzige Musik aus der „guten alten Zeit“

Warendorf (pw). 550 Karten werden ausgegeben – mehr geht nicht, wenn am morgigen Samstag, 29. Oktober, das Benefizkonzert „Beat'n'Soul“ im Kolpinghaus Premiere feiert. Im Vorverkauf kosten die Tickets zehn Euro, an der Abendkasse, die am Samstag um 19 Uhr öffnet, sind dann zwölf Euro zu berappen.

In jedem Fall zahlt man das Eintrittsgeld für einen guten Zweck (der Reinerlös geht an die „Aktion Rettungsringe“ des Frauenhauses Warendorf) und für einen stimmungsgeladenen Abend mit Livemusik. Ab 20 Uhr spielen „Edel Caracho“ Hits der 60er- und 70er-Jahre, ehe nach einer Umbaupause die „Soulfamily“ mit Soulmusik der 70er- und 80er-Jahre weitermacht.

In der Pause wird es eine Verlosung geben, an der alle Inhaber einer Karte (die Losnummern

werden gegen Vorlage der Karten am Eingang ausgegeben) ohne Aufpreis teilnehmen. Erster Preis ist eine von allen 18 Musikern des Abends handsignierte E-Gitarre der Marke Fender, gestiftet von den Künstlern. Weitere Sponsoren haben eine Heißluftballonfahrt (Sparkasse), eine Jahreskar-



te für das Freibad (Stadtwerke), fünfmal zwei Karten für das plattdeutsche Theaterstück der Thalia (Kolpingsfamilie) und ein Ticket für das „Knigge-Dinner“ (Kolpinghaus) zur Verfügung gestellt. Vor dem Konzert (ab 19 Uhr im Gastraum) und während der Darbietung (im großen Saal) bietet Kolpinghaus-Wirt Matthias

Jäger Speisen und natürlich Getränke an. Im Anschluss an das Live-Konzert soll noch eine Party bei Musik „vom Plattenteller“ steigen.

Hans-Bernd Brockhoff, Schlagzeuger von „Edel Caracho“ und unermüdlicher Motor der Veranstaltungsserie – „Beat'n'Soul“ ist ein Ersatz für das wegen schlechten Wetters ausgefallene „Beat im Bad“-Konzert in diesem verregneten Sommer – freut sich auf den Event im Saal: „Im Kolpinghaus habe ich schon als 14-Jähriger Tanzmusik gespielt“, erinnert sich der Warendorfer, der nunmehr auch schon das „20-Jährige“ mit Edel Caracho im kommenden Jahr anpeilt.

**Info Vorverkauf in den Geschäftsstellen von „Glocke“ (Markt 17) und „Warendorf Marketing“ (Emsstraße 4), bei Musik Hoffmann, Optik Belt und im Kolpinghaus.**



Heute gibt's Pasta: In der Truppenküche der Sportschule der Bundeswehr bereiten (v.l.) Koch Michael Bröggelhoff und Azubi Cemal Kavakbasi Speisen zu, die perfekt auf die Bedürfnisse der Sportler abgestimmt sind.

BNI-Chapter

# „Equipe“ legt nach 100 Tagen viel versprechende Bilanz vor

Warendorf (gl). Das kürzlich gegründete regionale Unternehmer-Netzwerk „Business Networking International“ (BNI) hat eine Bilanz der „ersten 100 Tage“ gezogen. Nach eigenen Angaben hat die Warendorfer Gruppe in diesem Zeitraum rund 726 466 Euro Umsatz zusätzlich zum Geschäft der einzelnen Firmen generiert.

An 14 Treffen, jeweils für ein- bis zwei Stunden, sollen die bislang zusammengeschlossenen 42 Unternehmer in Warendorf durch Austausch von Informationen und Angeboten zusätzliche Geschäfte eingefädelt haben. Dabei stünden diese Unternehmer allesamt „mit ihrem guten Namen für besondere Qualität“, sagt Uwe Henkenjohann. Der Einzelhändler („Vom Fass“) hatte die Initiative für „BNI“ in Warendorf ergriffen und die Gründungsphase

maßgeblich mitgestaltet. Henkenjohann: „Wer noch vor 100 Tagen mit Skepsis auf unser Unternehmernetzwerk geblickt hatte, lässt sich heute gerne auf die Warteliste setzen.“

42 Berufssparten seien mittlerweile vertreten. 160 Besucher hätten seit der Gründung der örtlichen Organisation („Chapter“) begeistern lassen. Das Chapter, das für die Reiterstadt passend „Equipe“ heißt, sei ein „Unternehmernetzwerk mit Herz, Spaß und Motivation“.

Die genannten Umsatzzahlen sind das Ergebnis von 332 Empfehlungen, die die Unternehmer bislang untereinander ausgetauscht haben. Für Unternehmer, die hier einen schnellen Auftrag suchten, sei das Netzwerk allerdings nicht geeignet, stellt Henkenjohann klar: Der Erfolg des Netzwerkes beruhe darauf, für die Chapterkollegen Kontakte

herzustellen und entsprechend Empfehlungen auszusprechen. Statistisch sei bei etwa jedem zweiten Treffen von jedem Mitglied eine Empfehlung ausgesprochen worden, was zu einem durchschnittlichen Umsatz von 51 890 Euro pro Gruppentreffen geführt habe, rechnet der Gründungsinitiator vor. Damit reihe sich das junge Chapter „Equipe“ in den Kreis der erfolgreichen Zusammenschlüsse dieser Art im Bereich BNI-Nordwest ein.

Das haben die Mitglieder dann auch bei ihrem jüngsten Treffen gebührend gefeiert. Weitere Interessenten seien eingeladen, sich vom Erfolgskonzept der Warendorfer Gruppe überzeugen zu lassen. An jedem Freitagmorgen kommen die Aktiven zu „Frühstück“ zusammen, um neue „Appetitanzeger“ zu genießen.

[www.bni-nordwest.de](http://www.bni-nordwest.de)



Das Führungsteam des Warendorfer BNI-Capters „Equipe“ mit (v.l.) Uwe Henkenjohann (Mitgliederkoordinator), Elke Schaaf (Chapterdirektorin) und Günter Ulrich Holzhey (Schatzmeister) ist sehr zufrieden mit der Bilanz der ersten 100 Tage.

## Kalenderblatt

Freitag, 28. Oktober

**Namenstage:** Simon und Judas Thaddäus  
**Tagesspruch:** Sobald jemand in einer Sache Meister geworden ist, sollte er in einer neuen Sache Schüler werden.

Gerhart Hauptmann  
**Gedenktage:** 1751 Dmytro Bortnjanskyj, ukrainischer Komponist, geboren 1886 im Hafen von New York wird die Freiheitsstatue eingeweiht. 1996 Franca Magnani, italienische Journalistin, gestorben.

Amtsgericht

## Infos am Tag des Betreuungsrechts

Warendorf (gl). Zum landesweiten „Tag des Betreuungsrechts“ bietet das Amtsgericht Warendorf am Donnerstag, 10. November, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr eine Informationsreihe an. Gesprochen wird über allgemeine Fragen zum Betreuungsrecht, die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht. Die Veranstaltung findet im Gebäude des Amtsgerichts an der Dr.-Leve-Straße 22 statt.

Montag

## Gemeindebüro geschlossen

Warendorf (gl). Das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Warendorf ist am Montag, 31. Oktober, geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Fällen ist Pastorin Susanne Absolon unter ☎ 02587 / 970253 zu erreichen. Die Evangelische Kirchengemeinde Warendorf feiert am Reformationstag, Montag, 31. Oktober, ab 19 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der Pauluskirche in Freckenhorst.

## Kurz & knapp

In dem siebenteiligen Grundkursus „Autogenes Training“, beginnend am Montag, 31. Oktober, 18 Uhr im Haus der Familie, sind noch Plätze frei. Die Leitung hat Ute Diekhans. Anmeldung ist erwünscht unter ☎ 02581-2846.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... waf@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20  
Telefax ..... - 29  
Peter Wild (Leitung) ..... - 21  
Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40  
Rolf Austrup ..... - 25  
Jürgen Edelkötter ..... - 22  
Rita Kleigrew ..... - 24  
Wilfrid Mettelem ..... - 26  
Burkhard Reimer ..... - 23  
Julia Stempfle ..... - 27

**Lokalsport**  
E-Mail ..... waf-sport@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 30  
Telefax ..... - 29

**Geschäftsstelle**  
E-Mail ..... gs-waf@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 0  
Telefax ..... - 19

**Postanschrift**  
Markt 17  
48231 Warendorf  
Postfach 110353  
48205 Warendorf

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

**Bilderrätsel!**  
Die Lösung für unser gesuchtes Wort finden Sie in den Bildern. Schreiben Sie den ersten Buchstaben des Motives in das freie Kästchen auf dem Gutschein. Nur richtig ausgefüllte Original-Gutscheine sind gültig bis 12. 11. 2011

1 2 3 4 5 6

Lösungswort: 1  2  3  4  5  6

[www.Schuhmoden-Kattenbaum.de](http://www.Schuhmoden-Kattenbaum.de)

**10-€-Gutschein**  
Keine Punkte auf der Kundenkarte während des Aktionszeitraums.  
Gültig beim Kauf von einem Paar Schuhe ab 45 € für alle Damen-, Herren- und Kinderschuhe  
... ausschneiden und jetzt noch bis 12. 11. 2011 einlösen!  
(Nur 1 Original-Gutschein je Paar Schuhe)

**Schuhmoden Kattenbaum**  
Klingenhagen 7 · 48396 Sassenberg · 02583/1353

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00–18.30 Uhr durchgehend und Samstag 9.00–14.00 Uhr